



Freie Hansestadt Bremen
Ortsamt Burglesum

30. Juli 2024

An die Mitglieder
des Beirates Burglesum

Bremen, 29.06.2024

Organisation einer öffentlichen Katastrophenschutz-Veranstaltung

Der Beirat Burglesum möge beschließen:

Das Ortsamt wird gebeten, die Organisation einer öffentlichen Veranstaltung am Samstag vor oder nach dem Bundeswarntag zu übernehmen und mit den relevanten Organisationen in Austausch zu treten. Diese Veranstaltung steht unter dem Vorbehalt, dass die betreffenden Organisationen bereit sind, daran teilzunehmen. Sie soll in den Jahren 2025 und 2026 auf einem prominenten Platz im Stadtteil (Helsingborger Platz, Lesumer Marktplatz o.ä..) stattfinden und anschließend evaluiert werden, ob eine dauerhafte Einführung sinnvoll ist. Dabei zielt eine solche Veranstaltung auf folgende Punkte ab:

1. Verteilung von Informationen zum Selbstschutz
2. Schaffung einer erhöhten Aufmerksamkeit für den Katastrophenschutz
3. Werbung für das Ehrenamt bei Organisationen, die dem Katastrophenschutz dienlich sind.

Begründung: Der Bundeswarntag findet jedes Jahr am dritten Donnerstag im September statt, um die Infrastruktur zur Warnung der Bevölkerung bei Katastrophen getestet zu werden. Dazu zählen Warn-Apps, Sirenen und Cell Broadcasts.

Obwohl das Thema „Katastrophenschutz“ aufgrund extremer Wetterereignisse immer häufiger in der Presse diskutiert wird, ist das Thema „Persönliche Vorsorge für den Notfall“ kaum präsent. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe stellt Informationen zum Selbstschutz in verschiedenen Sprachen zur Verfügung, um sicherzustellen, dass diese Informationen breit zugänglich sind. Im Zusammenhang mit dem Bundeswarntag könnten solche Informationen weitergegeben und über die potenzielle Belastung durch Sirenen, besonders für Menschen mit traumatischen Erfahrungen aufgeklärt werden können.

Zusätzlich könnten verschiedene Einheiten des Katastrophenschutzes sich der Bevölkerung vorstellen, die Bedeutung der Arbeit dieser Einheiten näherbringen und um potenzielle neue Ehrenamtliche werben.

Für die SPD-Fraktion

Lukas Ohrnberger, Sachkundiger Bürger
Niels Heide, Fraktionssprecher